

Englisch mit 27 Kindern

Beitrag von „Lunarra“ vom 17. Mai 2013 08:38

Ich übernehme zum ersten Mal eine Englischklasse (5. Klasse, 1. E-Lj) und habe direkt 27 Kids. Ich finde es noch schwierig, gerade wenn sie zum ersten Mal eine Fremdsprache haben, das zu koordinieren. Hat mir jemand vielleicht Ideen, Erfahrungsberichte oder Ähnliches? Ich würde mich über einen Erfahrungsaustausch freuen!

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 17. Mai 2013 16:22

hm warum haben die erst jetzt Englisch? 😊

Beitrag von „Anja82“ vom 17. Mai 2013 21:33

Und warum steht das unter Primarstufe?

Beitrag von „cubanita1“ vom 18. Mai 2013 00:36

ich weiß es ja nicht, aber wir in Brandenburg haben die sechsjährige GS und damit würde es zu Primarstufe zählen ... Englisch allerdings ab 1 Begegnungssprache und ab 3 dann Pflicht

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 18. Mai 2013 10:18

In welchem Bundesland wird erst ab der 5. Klasse Englisch unterrichtet?

Ansonsten würde ich im Kollegium nachfragen. Hast du schon in eure Arbeitspläne geschaut? Ich kenne es nur vom 1. Schuljahr. Man startet mit Bildern, z.B. von Farben und benennt diese. Alle nachsprechen lassen, einzelne nachsprechen lassen, thematische Lieder singen. Ihr habt doch sicher auch ein vorgegebenes Lehrwerk.

Welches Problem hast du denn genau?

Beitrag von „marie74“ vom 18. Mai 2013 13:39

Es erwischt jeden mal, dass er eben mit den Kleinen anfängt. Ich war jahrelang auf dem Fachgymnasium und habe da erst ab 11. Klasse unterrichtet und auch in verschiedenen Berufsschulklassen. Und jetzt habe ich auch 5. und 6. Klassen an einer Sekundarschule.

Man muss sich nur trauen und einfach mal in den Lehrplan schauen und eine gute Quelle für Ideen sind die Unterrichtsvorschläge der Schulbuchverlage. Man erfindet doch nicht das Rad neu, nur wenn man zum ersten Mal in einer 5. Klasse steht.

Beitrag von „ellah“ vom 18. Mai 2013 14:49

Ich könnte mir vorstellen, dass Lunarra insbesondere wissen will, wie man sichergeht, dass wirklich ALLE Kinder die Wörter und Wortverbindungen, Satzmuster richtig benutzen und aussprechen... man kann ja nicht bei jedem neuen Wort alle 27 Kinder das Ganze wiederholen lassen, da wird man ja nie fertig. Und auch bei einer Partnerarbeit ist man nicht gleichzeitig bei allen 13 Teams, um korrigierend eingreifen zu können.

Vielleicht ist das Ganze ja etwas einfacher in der Regelschule, ich weiß nur von meinen 9 Förderschülern, wie schwer das ist. Man spricht es ihnen mehrfach vor, sie wiederholen 4-5mal, bis es halbwegs "richtig" ist und wenige Minuten später geht das Ganze wieder von vorne los, weil sie es schon wieder vergessen haben. Eine Partnerarbeit würde in einer Katastrophe ausarten... Bei Hörverstehensübungen verstehen 2 der 9 Schüler das grobe Ganze, die anderen lediglich vereinzelte Wörter. Wie erreicht man die?

Auch ich wäre für Anregungen dankbar 😊

Beitrag von „marie74“ vom 18. Mai 2013 19:09

Deswegen sind deine Schüler auch als Förderschüler wahrscheinlich "zielfferent", oder? Da sollte man einfach üben, üben und nochmal üben. Illusorisch wäre zu hoffen, dass sie jemals die Sprache richtig beherrschen würden. Man sollte als Lehrer dann einfach Realist bleiben. Sonst wird es ja frustierend. Meine Förderschüler haben mittlerweile auch wieder die deutschen Uhrzeiten vergessen 😞 War also nicht sehr nützlich, die Uhr stundenlang auf Englisch im vorigen Herbst zu üben.

Beitrag von „Dejana“ vom 18. Mai 2013 19:42

Zitat von Lunarra

Ich übernehme zum ersten Mal eine Englischklasse (5. Klasse, 1. E-Lj) und habe direkt 27 Kids. Ich finde es noch schwierig, gerade wenn sie zum ersten Mal eine Fremdsprache haben, das zu koordinieren. Hat mir jemand vielleicht Ideen, Erfahrungsberichte oder Ähnliches? Ich würde mich über einen Erfahrungsaustausch freuen!

Zum ersten mal eine Englischklasse...ok,...an der Schule schauen, was es schon gibt an Plaenen und Unterrichtsmaterial. Wird ja wohl nicht die erste Englischklasse der Schule sein. Das mit den "direkt 27 Kids" versteh ich aber nicht ganz. Wieviele hast du denn erwartet? 27 ist ja nun keine besonders grosse Klasse. Meine erste Klasse war 33. Meine derzeitige ist mit 25 sehr klein,...naechstes Schuljahr hab ich auch 27 (wird aber sicherlich noch groesser werden).

Beitrag von „lissy“ vom 20. Mai 2013 10:15

Naja, es ist wohl immer die Frage, was man an Klassenstärke "gewöhnt" ist. In unserer Schule hat die größte Klasse z.Z. 16 Schüler.

Beitrag von „Lunarra“ vom 21. Mai 2013 11:26

Entschuldigt, dass ich nicht eher geantwortet habe.. und danke für die vielen Antworten

1. ich unterrichte in der Schweiz. Hier wird die Grundschule gerade auf 6 Jahre umgestellt.
2. Mit der Umstellung ist es tatsächlich zum ersten Mal so, dass die Kinder an dieser Schule Englisch haben (Wir sind also eine Art Pilotklasse)
3. Meine Frage belief sich wirklich darauf, wie man alle 27 Kinder erreichen kann. Auch wenn man 3er-Gruppen macht, sind es noch 9 Gruppen und wir haben gerade mal 2 Lektionen pro Woche. Das Lehrmittel kommt im Sommer neu raus (1. Auflage) und somit gibt es hierfür auch keine "alten Hasen", die befragt werden könnten.
4. Ich komme neu ins Team und habe somit (noch) keine "internen" Kontakte. Darum dachte ich mir, dass ich im www mich umschaue.

Wenn jemand noch kreative Ideen hat, freue ich mich darauf 😊

Danke euch!

Beitrag von „Lunarra“ vom 21. Mai 2013 11:28

[Zitat von Dejana](#)

Zum ersten mal eine Englischklasse...ok,...an der Schule schauen, was es schon gibt an Plaenen und Unterrichtsmaterial. Wird ja wohl nicht die erste Englischklasse der Schule sein. Das mit den "direkt 27 Kids" versteh ich aber nicht ganz. Wieviele hast du denn erwartet? 27 ist ja nun keine besonders grosse Klasse. Meine erste Klasse war 33. Meine derzeitige ist mit 25 sehr klein,...naechstes Schuljahr hab ich auch 27 (wird aber sicherlich noch groesser werden).

Ich bin mir eigentlich 16-20 SchülerInnen gewöhnt. 27 ist doch sehr aussergewöhnlich für diese Region.

Rein interessenshalber: wie gross dürfen sie bei euch die Klassen machen?

Beitrag von „Mara“ vom 21. Mai 2013 11:41

Bei uns ist das leider auch eine normale Klassengröße und wir starten im 1. Schuljahr mit Englisch (früher im 3. SJ). Was für ein Lehrwerk nutzt du denn? Bist du für Englisch ausgebildet oder ist das jetzt komplett neu für dich?

Falls du noch keine Erfahrungen hast, würde ich mir ein Lehrwerk aussuchen, das dir für den Anfang viel Hilfestellung gibt. Wir haben z.B. Sally und damit kommen bei uns an der Schule auch fachfremde Kolleginnen klar. Schau dich doch mal um, was es bei euch für die 5. Klässler gibt.

Am Anfang auf jeden Fall viel nachsprechen lassen.

Beitrag von „Lunarra“ vom 21. Mai 2013 11:55

danke mara. ich bin gerade daran, die Zusatzausbildung fürs Englisch zu absolvieren. Das Lehrmittel ist leider vorgeschrieben und noch nicht einsehbar (ich bekomme es Mitte Juli, Unterrichtsbeginn Anfang August). Und ja, es ist meine erste Englischklasse.

Beitrag von „Dejana“ vom 21. Mai 2013 21:10

[Zitat von Lunarra](#)

Ich bin mir eigentlich 16-20 SchülerInnen gewöhnt. 27 ist doch sehr aussergewöhnlich für diese Region.

Rein interessenshalber: wie gross dürfen sie bei euch die Klassen machen?

Bei uns sind erste und zweite Klassen auf 30 Schueler begrenzt. Ab der 3. Klasse gibt's keine Obergrenze...solange die noch alle irgendwie in den Raum passen. :grins: Meine Schule sagt aber ab 30, dass die Klasse voll ist. Das bedeutet nicht, dass ich nicht mehr Schueler haben kann. :grins: Kommt auf die Entscheidungen der Behörde an und wie viele Schueler denn so ins Gebiet ziehen. Meine 27 fuer naechstes Jahr ist gestern auf 28 gestiegen. (Schueler faengt erst nach den Sommerferien an.)

Ne Klasse mit 16 waere sehr, sehr ungewoehnlich. Da muesste man ja Lehrer einstellen...und die wollen dann auch noch bezahlt werden, die Saecke. 🥰

Beitrag von „Mara“ vom 22. Mai 2013 11:22

Zitat von Lunarra

danke mara. ich bin gerade daran, die Zusatzausbildung fürs Englisch zu absolvieren. Das Lehrmittel ist leider vorgeschrieben und noch nicht einsehbar (ich bekomme es Mitte Juli, Unterrichtsbeginn Anfang August). Und ja, es ist meine erste Englischklasse.

Bei der Zusatzausbildung bekommt ihr doch sicher auch einiges an Material, oder?!
Wenn du die Bücher noch nicht einsehen kannst, dann schau dich doch trotzdem schon mal etwas auf dem Markt um, was es für Lehrwerke und Lehrermaterialien gibt. Vielleicht hilft dir das und du findest da ein paar Anregungen. Und vielleicht kannst du auch mal bei jemandem hospitieren und dir anschauen, wie der Unterricht so läuft.

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 22. Mai 2013 14:29

auch wenn du aus der schweiz kommst, empfehle ich dir die videos auf der nrw seite:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/angebote/e...htsmitschnitte/>

da kann man echt sehr viel lernen. du machst halt am anfang viel im plenum/frontal. wenn du wörter einführst etc. da wirst du schon alle erreichen 😊

Beitrag von „joy80“ vom 27. Mai 2013 20:54

Ich würde mir neben deinem Lehrwerk, das ja vorgeschrieben wird, noch andere Bücher und dazugehörige Lehrermaterialien bestellen. Darin sind ja häufig wirklich gute Vorschläge zur Umsetzung im Unterricht enthalten.

Ich kann dich verstehen: ich wurde damals als mobile Reserve in relativ viele Englischklassen gesteckt. Alles Anfänger (sowohl Kinder als auch ich)!

Ich drücke dir die Daumen! 🙌